

Co-Lab Rhodos: Arbeitsprogramm für nachhaltige Transformation der Insel vorgestellt

- **Rhodos: Klimaneutral bis 2030, weitgehend plastikfrei bis 2027**
- **Investitionen von 250 Millionen Euro in die nachhaltige Transformation**
- **Holistischer Ansatz: Umwelt, Soziales und die lokale Wirtschaft stehen im Fokus**

Athen/Hannover, 28. März 2024. George Chatzimarkos (Gouverneur der Region Südliche Ägäis), Sebastian Ebel (CEO der TUI Group) und Thomas Ellerbeck (Vorsitzender der TUI Care Foundation) stellen heute in Athen das Arbeitsprogramm des Co-Lab Rhodos vor, der gemeinsamen Initiative zur nachhaltigen Transformation der Insel. Vor Mitgliedern der griechischen Regierung sowie Abgeordneten des griechischen Parlaments und Repräsentanten der griechischen Tourismusindustrie präsentieren und diskutieren sie erstmals, wie Rhodos zum Leuchtturm für die nachhaltige Transformation werden soll. Mit seinem holistischen Ansatz wird das Co-Lab den Schutz natürlicher Ressourcen und die Reduktion von Emissionen ebenso adressieren wie die Stärkung der lokalen Wirtschaft und die Sicherung sozialer Standards. Von Aufforstungsprojekten bis Plastikvermeidung, von der Digitalisierung von Dienstleistungen bis zum Up-Skilling der Beschäftigten in der Tourismusindustrie enthält das vorgestellte Arbeitsprogramm gezielte Maßnahmen für die nachhaltige Transformation von Rhodos.

Das Programm setzt ambitionierte Ziele für Rhodos. Die Insel wird bis 2030 klimaneutral sein. Plastik wird bis 2027 weitgehend von der Insel verschwinden. Für Menschen mit Behinderungen soll die Insel bis 2025 voll zugänglich sein. Strände werden dafür umgestaltet. Zudem soll die Agrarproduktion auf der Insel um 50 Prozent steigen. Wird mehr Obst und Gemüse auf der Insel angebaut und nicht mehr vom Festland geliefert, fallen weniger Emissionen an. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Beschäftigungschancen auf der Insel.

„Mit diesem Programm wird Rhodos zu einem Leuchtturm für nachhaltigen Tourismus. Die Kooperation mit unseren Partnern vor Ort und in Athen zeigt, wie öffentliche Hand und Unternehmen gemeinsam Dinge voranbringen können. Wir brauchen den engen und offenen Dialog mit den Destinationen, um die gesamte Wertschöpfungskette einer Reise nachhaltiger zu gestalten. Das Co-Lab Rhodos hat für die TUI Group deshalb schon heute Modellcharakter,“ sagt Sebastian Ebel, CEO der TUI Group.

George Chatzimarkos, Gouverneur der Region Südliche Ägäis, erklärt: „Der Tourismus der Zukunft ist nachhaltig. Er minimiert seine Auswirkungen auf die Umwelt und maximiert seine positiven Wirkungen für die Menschen vor Ort und die lokale Wirtschaft. Unser Arbeitsprogramm bringt diese drei Ziele zusammen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz verbessern wir nicht nur den Tourismus auf unserer Insel, sondern wir machen Rhodos zu einer besseren Insel für die Bewohnerinnen und Bewohner – sowie zum Vorbild für andere Destinationen.“

Im Rahmen seiner Präsentation in Athen teilte Gouverneur Chatzimarkos mit, dass das Budget für die nachhaltige Transformation von Rhodos 250 Millionen Euro betragen wird und die Mittel aus Programmen der griechischen Regierung fließen. Zu den Vorhaben, die damit finanziert werden, gehören unter anderem:

- die Elektrifizierung der Busflotte auf der Insel sowie die Modernisierung von Hotels, um ihre Energiebilanz zu verbessern;
- der Aufbau eines Abfall-Management-Systems auf der Insel, um die Recyclingquote zu erhöhen und bis zu 20.0000 Tonnen organischen Abfall in einer neuen Biogas-Anlage in Energie umzuwandeln;
- die Modernisierung kultureller Einrichtungen wie der mittelalterlichen Innenstadt von Rhodos und des Apollo-Tempels sowie die Wiedereröffnung des Nationaltheaters der Insel.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Thomas Ellerbeck, Vorsitzender der TUI Care Foundation und Mitglied des Group Executive Committee der TUI Group, sagt: „Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Teil unserer Verantwortung gegenüber der nächsten Generation, sondern auch ein entscheidender Faktor für die Zukunft des Tourismus. Einerseits gilt es sicherzustellen, dass Tourismus Hand in Hand geht mit dem Schutz und der Pflege unserer natürlichen und kulturellen Ressourcen. Und gleichzeitig können wir mit Initiativen wie dem Co-Lab Rhodos zeigen, dass verantwortungsvoller Tourismus und wirtschaftlicher Erfolg keine Gegensätze sein müssen, sondern sich gegenseitig verstärken können. Indem wir in nachhaltige Infrastrukturen, Bildungsprogramme und den Schutz der Biodiversität investieren, schaffen wir nicht nur unvergessliche Urlaubserlebnisse, sondern auch eine lebenswerte Zukunft für die Menschen auf Rhodos.“

Die unabhängige TUI Care Foundation als Gründungspartnerin des Co-Lab Rhodos wird in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern drei Projekte realisieren. So plant sie gemeinsam mit der Regierung der Südlichen Ägäis ein Aufforstungsprojekt auf einer Fläche von einer Million Quadratmetern. Für den zukünftigen TUI Forest sollen einheimische, feuertolerante Bäume gepflanzt werden. Als Teil des Projektes werden für die lokale Bevölkerung sowie für Urlauberinnen und Urlauber naturbasierte Tourismuserlebnisse im Wald entwickelt. Darüber hinaus wird es Umweltprogramme für Kinder und Jugendliche geben, um sie für das Thema Naturschutz zu sensibilisieren. 99 Schulen auf Rhodos mit 17.000 Schülerinnen und Schüler sollen bis 2026 mit dem Programm erreicht werden. 2000 Trainerinnen und Trainer werden dafür geschult. Zudem wird die TUI Care Foundation im Rahmen ihrer „Field-to-Fork“ Aktivitäten lokale Bauern dabei unterstützen, Obst und Gemüse nachhaltiger anzubauen.

Die Ziele des Co-Lab wurden im Vorfeld intensiv mit lokalen Repräsentanten der Tourismusindustrie auf der Insel diskutiert: Dazu fanden eigene Veranstaltungen unter anderem mit Hotelbesitzern und Anbietern von Transportdienstleistungen statt. Vorausgegangen war ein Strategieprozess, in dem die wichtigsten Felder und Hebel identifiziert wurden, die für eine nachhaltige Transformation der Insel notwendig sind. Der Start des Co-Lab Rhodos wurde im Jahr 2022 bekannt gegeben. Das lokale Co-Lab-Team nahm die Arbeit Ende des gleichen Jahres auf.

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im

regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand. Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

TUI Group**Group Corporate & External Affairs**

Christian Rapp

Konzernkommunikation

Tel. +49 (0) 511 566 6028

christian.rapp@tui.com

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com